

Zeitschrift: Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative
Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft
Band: 165 (1985)

Vereinsnachrichten: Schweizerische Kommission für Experimentelle Biologie

Autor: Tobler, Heinz-Rudolf

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Eulerkommission ist zu zwei Sitzungen in Basel zusammengetreten: am 23. Februar und am 9. November 1985.

Der Präsident: Dr. Urs Burckhardt

Schweizerische Kommission für Experimentelle Biologie

Allgemeines

Die Schweizerische Kommission für Experimentelle Biologie ist gleichzeitig Vorstand (Exekutivausschuss) der Union Schweizerischer Gesellschaften für Experimentelle Biologie (USGEB). In dieser Dachorganisation sind die folgenden sechs Fachgesellschaften zusammengefasst: Die schweizerischen Gesellschaften für Biochemie, Physiologie, Pharmakologie und Toxikologie, Zell- und Molekularbiologie, Genetik, sowie Anatomie, Histologie und Embryologie.

Symposia

Die USGEB führte ihre traditionelle Jahrestagung am 28. und 29. März 1985 in den Räumlichkeiten des "Centre Médical Universitaire" der Medizinischen Fakultät der Universität Genf durch. Insgesamt wurden in diesen zwei Tagen vier Hauptvorträge, siebzehn Symposien und 350 Posterdemonstrationen abgehalten. Die Jahresversammlung wurde von ca. 650 Teilnehmern besucht. Von besonderem Interesse war ein öffentliches Symposium mit dem Titel "L'expérimentation animale en recherche de biologie", das von den Professoren P. Walter und J.J. Dreifuss organisiert worden war. Erfreulicherweise wurde dieses Symposium, das im Vorfeld des Abstimmungskampfes über die Initiative von F. Weber für die Abschaffung der Vivisektion stattfand, sehr gut besucht und die Diskussionsmöglichkeiten anschliessend an die Kurzvorträge rege benutzt. Die "Abstracts" der präsentierten Vorträge und Poster wurden wie üblich in der Zeitschrift "Experientia" abgedruckt. Die Tagung war von den Genfer Kollegen unter der Leitung von Prof. M. Schorderet ganz vorzüglich organisiert worden.

Arbeitstagungen

Insgesamt vier Arbeitstagungen, Symposien oder Kongresse von einem bis zu mehreren Tagen Dauer wurden unter dem Patronat der Kommission durchgeführt. Es stehen der Kommission zur Durchführung solcher Tagungen Mittel des Schweizerischen Nationalfonds zur Verfügung. Der Sinn dieser Workshops besteht darin, schweizerischen Wissenschaftlern Gelegenheit zu geben, sich gegenseitig über ein bestimmtes Arbeitsgebiet zu informieren, wobei in allen Fällen auch einige ausländische Kollegen eingeladen worden waren.

Oeffentlichkeitsarbeit

Zusätzlich zum oben erwähnten öffentlichen Symposium über die Problematik der Tierversuche in der experimentellen biologischen Forschung hat sich eine spezielle Kommission der USGEB unter dem Präsidium von Prof. P. Walter um die sachliche Orientierung der Bevölkerung über die Notwendigkeit des Tierversuches bemüht. Eine Serie von 12 ausgewählten Artikeln, die Beispiele des Tierversuches in der biologischen Forschung behandelten, wurde zusammenge stellt und der Presse in französischer und deutscher Sprache zur Verfügung gestellt. Ausserdem haben sich einzelne Mitglieder der USGEB-Kommission, allen voran Herr Prof. P. Walter, tatkräftig für Oeffentlichkeitsarbeit in Zeitungen, am Radio und Fernsehen, aber auch durch Vortragstätigkeit, Teilnahme an Pressekonferenzen, Parteiversammlungen und öffentlichen Diskussionen für die Verteidigung der Interessen der Grundlagenforschung eingesetzt. Für dieses ungewöhnliche Engagement möchte ich Herrn Kollege P. Walter auch an dieser Stelle meinen herzlichen Dank aussprechen.

Der Präsident: Prof. Heinz-Rudolf Tobler

Forschungskommission für den Schweizerischen Nationalfonds

Die Forschungskommission tagte am 23. November zur Jahresversammlung 1985 in Bern. Die übrigen Geschäfte wurden auf dem Korrespondenzweg erledigt. Da Herr Prof. L. Hottinger (Geologie, Paläontologie, Uni Basel) - wegen Unstimmigkeiten mit dem Zentralvorstand der SNG - Ende September 1985 seinen sofortigen Rücktritt aus der Forschungskommission erklärt hatte, wurde anlässlich der Jahresversammlung beschlossen, dem Zentralkomitee der SNG Herrn Dr. Walter Wildi vom Institut de Géologie der Universität Freiburg als Nachfolger von Herrn Hottinger vorzuschlagen. Herr Wildi ist per 1. Februar 1986 zum Professor für Geologie an der Universität Genf gewählt worden. Durch den Rücktritt von Herrn Hottinger ist die Universität Basel nicht mehr in der Forschungskommission vertreten, während die Universität Genf wieder vertreten ist.

1985 wurden von der Forschungskommission 6 Gesuche um Nachwuchsstipendien bearbeitet und bewilligt: Die Gesuche betrafen 2 Aufstockungen (je ein Ing. Agr. und Bauing.), 1 Dissertation in Ozeanographie (Biologie, Villefranche sur mer) und 3 Gesuche für postdoktorale Studien (2 Biologie, 1 Physik/Pädagogik). Das letztgenannte Stipendium wurde zur Hälfte von der FK der SAGW übernommen. Ein 1983 für 1984 zugesprochenes Postdoc-Biologiestipendium wurde wegen Krankheit nicht gebraucht und an den Nationalfonds zurückgegeben.

Neben den Stipendiengesuchen gingen 2 Publikations- und 8 Forschungsgesuche ein. Beide Publikationsgesuche konnten befürwortet werden. Von den Forschungsgesuchen wurde eines an die FK der Universität Genf weitergeleitet. Von den restlichen 7 Forschungsgesuchen wurden 2 vorbehaltlos mit erster, 3 mit zweiter Priorität